

Pfarrreirat



St. Nikomedes Steinfurt

Tel. 02552 63920 oder 02551 9196520

stnikomedes-steinfurt@bistum-muenster.de

www.katholisch-in-steinfurt.de

Ergebnisprotokoll	Pfarrreiratssitzung		
Tagungsdaten:	Ort: Nepomuk Forum, Burgsteinfurt	Datum: 06.07.16	Uhrzeit: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Myriam Sikora, Markus Dördelmann, Ralf Uhlenbrock, Torsten Oster, Anne Kleine-Berkenbusch, Andrea Spieker-Kreft, Yvonne Brüggemann, Magdalena Lehmenkühler, Christa Haverkock, Gabriele Ludwigs, Gerhard Fliß, Stefan Brake, Mechthild Upmann; Gäste (vgl. TOP 2)		
Protokoll wurde geführt von:	Ralf Uhlenbrock		
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung2. Fragen und Anregungen aus dem Blickwinkel von Senioren3. Schreiben an Weihbischof Hegge4. Beerdigungsdienst von Ehrenamtlichen5. Bericht aus dem Kirchenvorstand6. Caritasjubiläum – Rückblick und Ausblick7. Verschiedenes		
Unsere Ergebnisse:	<p>Zu 1) Änderung zum Protokoll vom 24.05.16:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Top 5:➤ BISHOP: <i>Außerdem will sich die Gruppe über ansprechende Angebote im Umkreis informieren, <u>um daran teilzunehmen.</u></i>➤ ÄNDERUNG: <i>Außerdem will sich die Gruppe über ansprechende Angebote im Umkreis informieren, <u>um diese dann anzubieten.</u></i> <p>Mit dieser Änderung wird das Protokoll angenommen.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Top 4: Der Termin 24.11.16 ist nun fix! <p>Zu 2) Dreizehn Senioren aus unserer Pfarrei (beide Gemeindeteile) haben die Möglichkeit genutzt, Ideen und Anregungen aus Sicht der älteren Gemeindemitglieder im Pfarrreirat vorzutragen und an einer lebendigen Diskussion darüber teilzunehmen. Zur weiteren Arbeit im PR sind hier alle Anregungen stichwortartig protokolliert, auch wenn sie nur von einzelnen Personen vorgetragen wurden.</p>		

KIRCHENMUSIK:

- Gesänge in den Messen nicht seniorengerecht; Mischung aus älteren und neueren Liedern gewünscht; weniger Gesang, um das liturgische Tempo zu drosseln - mehr Ruhe in der Liturgie; Nikomedeslied in der neuen Form wird bemängelt; Nummernanzeiger in Nikomedes und Johannes Nepomuk unzureichend - in Johannes Nepomuk könnte mit dunklem Untergrund gearbeitet werden; die Akustik in Johannes Nepomuk wird bemängelt.

LITURGIE:

- Das Lesen der Messintention bzw. der Jahresgedenken sollte immer gut zu verstehen sein, auch bei Messen, die mit ausländischen Priestern gefeiert werden – Vorschlag: die Intentionen in die letzte Fürbitte übernehmen;
- mehr Ruhe in der Liturgie – z.B. zur Opferung (s. auch KIRCHENMUSIK)

ALLGEMEINE SEELSORGE:

- Besuchsdienste für Alte und Kranke- wird als sehr wichtig und wertvoll empfunden, es sollte Austausch zwischen den Gruppen geben.
- Beerdigungstermine sollten veröffentlicht werden.
- Die Geburtstagskarten von Pfarrer Dördelmann werden ausdrücklich gelobt.
- Ein monatlicher Gesprächstermin mit dem Pfarrer wird angeregt (wie Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin).
- Ein Seniorencafé im Marienhospital wird angedacht- hierüber wollen sich Pfr. Dördelmann und J. Frieler weiter unterhalten.
- Es wird angeregt, über einen möglichen Einbezug der Großeltern in die (neue) Kommunionkatechese nachzudenken.
- Frau Wehmöller wirbt für die Fahrt der KAB/ARG nach Holzhausen bei Minden.
- Die Möglichkeit der Bündelung aller Seniorenangebote sollte überprüft werden.

GEBÄUDE:

- Die Nikomedeskirche ist mit Rollatoren nur schwer zugänglich, der Kirchplatz zu uneben - Ferdi Brust schlägt vor, durch Pflasterung die Mängel zu beheben, und ist gerne bereit, bei weiteren Überlegungen mitzuwirken.
- Das Fehlen einer erreichbaren Toilette in Nikomedes wird bemängelt.

zu 3)

Der Brief als Reaktion auf die Visitation durch Weihbischof Hegge wird erneut diskutiert. (siehe auch Protokoll vom 24.05.16)

Eine Änderung erfolgt in Bezug auf die Moderation.

Mit zwei Enthaltungen wird der Brief als Reaktion des Pfarreirates auf die Visitation einstimmig verabschiedet.

zu 4)

Vorschlag: Ab Herbst können Personen der Gemeinde (Laien) an Ausbildungskursen zum Beerdigungsdienst teilnehmen. Das Bistum organisiert diese Kurse. Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam müssen grundsätzlich zustimmen, dass Laien den Beerdigungsdienst übernehmen können.

Ergebnis: Einstimmig angenommen.

	<p>zu 5) Pfarrer Dördelmann berichtet aus dem Kirchenvorstand.</p> <p>zu 6) Die Caritas feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Beim Fest in Burgsteinfurt haben sich verschiedene Gruppen der Pfarrei beteiligt. Das soll auch am 28.8.16 im OT Borghorst so sein, die Koordination des kommenden Festes übernimmt die Caritas selber und spricht direkt Gruppen/ Verbände an.</p> <p>zu 7) TEILNAHME AN TAUFFEIERN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es ist nicht mehr möglich, dass zu allen regulären Taufterminen Vertreter des Gemeindefusschusses Burgsteinfurt erscheinen. ➤ Außerdem finden immer häufiger Taufen zu außerordentlichen Terminen statt. ➤ ENTSCHEIDUNG (des Gemeindefusschusses): Ab 2017 wird es keine Besuche durch den Gemeindefusschuss Burgsteinfurt mehr geben. ➤ ANREGUNG: Taufen in reguläre Messen einzubinden, dies soll im Gesamtkonzept „Familienseelsorge“ mitbedacht werden <p>PROTOKOLLE/ VERÖFFENTLICHUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Protokolle seit Februar fehlen auf der Homepage. <p>PFARRER FLISS UND DER SCHWEINEMARKT:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erneut wirbt Pfr. Fliß beherzt und engagiert für die Teilnahme der Pfarrei am Schweinemarkt; im PR kann er leider keine Mitstreiter finden.
Nächste Sitzung:	Mittwoch, 31.08.16, um 20 Uhr in der Familienbildungsstätte in Borghorst, Einladung folgt